



Kiel, 21. Februar 2018

Nr. 060 /2018

Regina Poersch:

## **Nicht satt und müde werden, Herr Minister!**

*Zur Tourismus-Bilanz für das Jahr 2017 erklärt die tourismuspolitische Sprecherin der SPD-Fraktion, Regina Poersch:*

„Der Schleswig-Holstein-Tourismus boomt: Mit der Tourismusstrategie der Küstenkoalition hat der Schleswig-Holstein-Tourismus enorm an Fahrt aufgenommen! Wir freuen uns über die Spitzenwerte im schleswig-holsteinischen Tourismus für 2017! Das Fundament für diese Erfolgsgeschichte hat die Küstenkoalition mit Tourismusminister Reinhard Meyer gelegt. Mit der Tourismusstrategie, gezielten Investitionen und Marketing ist es uns gelungen dem Land neue wirtschaftliche Impulse zu geben und die Position Schleswig-Holsteins deutlich auszubauen. Jamaika darf sich jetzt nicht auf den von der SPD-geführten Vorgängerregierung hart erarbeiteten Lorbeeren ausruhen, sondern muss durch neue Anreize vor allem qualitatives Wachstum ermöglichen.

Leider droht der Fehlstart, den CDU, FDP und Grüne im Bereich der Arbeitsmarktpolitik hingelegt haben, den Fachkräftemangel in Gastronomie und Hotellerie weiter zu verschärfen. Viele touristische Unternehmen beklagen einen akuten Mangel an Fachkräften. Immer mehr Stellen können nicht mehr besetzt werden. Der konjunkturellen Stimmungslage droht durch die arbeitnehmerfeindliche Politik der neuen Landesregierung ein gehöriger Dämpfer. Im Bereich der Gastronomie und Hotellerie werden Jahr für Jahr Milliarden umgesetzt. Das geschieht nicht trotz, sondern gerade wegen guter Arbeitsbedingungen. Das ist die Grundlage für Qualität im Tourismus! Deshalb ist für uns ganz klar, dass die Touristik für Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer attraktiver werden muss. Deshalb fordern wir die Landesregierung zu mehr Engagement für gute Arbeit in Hotellerie und Gastronomie im Zusammenspiel mit den Gewerkschaften auf! Fachkräfte fallen nicht vom Himmel, man muss aktiv etwas dafür tun!“

### Herausgeber

SPD-Landtagsfraktion  
Landeshaus  
Postfach 7121, 24171 Kiel

Verantwortlich:  
Heimo Zwischenberger

Telefon Pressestelle 0431-988-13 05  
Fax Pressestelle 0431-988-13 08

E-Mail [pressestelle@spd.ltsh.de](mailto:pressestelle@spd.ltsh.de)  
Web [spd.ltsh.de](http://spd.ltsh.de)